

Seniorenassistenz: Stadt Wedel hilft bei Umstieg in Selbstständigkeit

Eine Maßnahme - dreimal eine neue Perspektive: Das Seniorenbüro der Stadt Wedel unterstützt Frauen und Männer, die sich als Seniorenassistentin oder als Seniorenassistent zertifizieren lassen wollen. Seniorenassistent*Innen schließen - finanziert von Krankenkassen, Sozialamt oder privat von den Nutzern - die Lücken in der Seniorenbetreuung, die von Pflegediensten nicht abgedeckt werden können: „Seniorenassistentinnen- und -assistenten besuchen regelmäßig die gleichen Seniorinnen und Senioren, um mit Ihnen Zeit zu verbringen. Was in dieser Zeit geschieht, können die Damen und Herren selbst entscheiden. Wir spielen Spiele, gehen gemeinsam Einkaufen, füllen Anträge aus, unterstützen im Haushalt oder beschäftigen uns mit der Lebensgeschichte der Menschen“, beschreibt Andrea Hartmann ihren neuen Beruf als Seniorenassistentin. „Es geht eher um die Qualitätszeit, die gemeinsam gestaltet wird. Pflegerische Tätigkeiten muss ich nicht übernehmen“, erklärt sie weiter.

Die gelernte Topf- und Zierpflanzenbaugärtnerin hat im Dezember letzten Jahres die Zertifizierung nach dem Plöner Modell abgeschlossen. Das war für Hartmann der Schritt in die Selbstständigkeit, denn nun können ältere Damen und Herren sie für regelmäßige Hausbesuche in Anspruch nehmen. In den meisten von Hartmanns Fällen übernehmen Krankenkassen oder das Sozialamt die Kosten für eine gewisse Stundenanzahl bei der Betreuung.

Die Kosten für die Zertifizierung, auf die in zwei kompakten Seminarwochenenden zum Beispiel in Hamburg oder Kiel vorbereitet wird, betragen rund 1900 Euro. Rund die Hälfte davon trägt auf Antrag das Land Schleswig-Holstein. Hier hilft Marcel Bauermeister, Leiter des Seniorenbüros der Stadt Wedel, Interessierten gern zum Beispiel beim Ausfüllen des Förderantrags. Die Zertifizierungswochenenden bei denen das notwendige Fachwissen vermittelt wird, sind auch die Basis für die Vernetzung der selbstständig agierenden Seniorenassistenzpersonen untereinander.

Im besten Fall profitieren von einer Zertifizierung gleich drei Beteiligte: die zertifizierte Person selbst, auf die eine neue berufliche Perspektive wartet, die Seniorinnen und Senioren, die derzeit noch auf langen Wartelisten für Betreuungszeit bei Seniorenassistentinnen stehen und schließlich das Seniorenbüro der Stadt Wedel: „Je mehr Seniorenassistentinnen und -assistenten hier in Wedel aktiv sind, desto leichter können wir passende Angebote vermitteln“, erklärt Bauermeister. Anders als Pflegedienste können Sozialassistentinnen eine viel höhere Beständigkeit in ihrem Service gewährleisten: „Es kommt immer dieselbe Person und das schafft Vertrauen und ist in vielen Fällen die Grundlage für ein freundschaftliches Verhältnis mit den Damen und Herren. Der Besuch ist für viele so etwas wieder Höhepunkt der Woche“,



sagt Hartmann, die praktisch vom Start weg ausgebucht war. Darüber hinaus bietet die Seniorenassistenz als selbstständige Person sehr stabile Zukunftsaussichten: „Die Wartelisten sind voll und wir hoffen auf lange Sicht, dass noch mehr ältere Menschen von dem Modell profitieren können“, sagt der Leiter des Seniorenbüros.

Frauen und Männer, die sich für eine Zertifizierung als landesrechtlich anerkannte Seniorenassistentin im Rahmen des Plöner Modells interessieren, können mit Marcel Bauermeister vom Seniorenbüro Kontakt aufnehmen - per Telefon 04103/707-268 oder per E-Mail m.bauermeister@stadt.wedel.de. Auch ältere Menschen, die sich für eine Betreuung durch Seniorenassistenzpersonen interessieren, können sich bei Bauermeister melden - wengleich der Bedarf das Angebot derzeit noch weit übersteigt.

Bildunterschrift:

Andrea Hartmann ist eine der ersten Seniorenassistentinnen im Bereich Wedel. Marcel Bauermeister (Hintergrund) vom Seniorenbüro der Stadt Wedel unterstützt Männer und Frauen, die sich für diesen Schritt in die Selbstständigkeit zertifizieren lassen möchten. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 12. Juni 2020

Mitteilung:

Stadt Wedel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sven Kamin
Tel. 04103 707 368
s.kamin@stadt.wedel.de